Lesetipps

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **119 (2022)**

Heft 3

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LESETIPPS

Alltag und Soziale Arbeit in der Corona-Pandemie

Wie ergeht es Menschen in ohnehin schon schwierigen Lebenslagen während der Corona-Krise? Ziel des Sammelbandes ist es, die Perspektive von Adressat:innen und Nutzer:innen Sozialer Arbeit auf die durch die Corona-Krise bedingten Veränderungen ihrer Alltagswelten und die Angebote Sozialer Arbeit empirisch aufzuzeigen. Hierzu werden im Sammelband sowohl erste empirische Analysen dargestellt als auch die vorliegenden Ergebnisse übergreifend auf Theoriedebatten sowie Impulse für Praxis und Forschung Sozialer Arbeit hin diskutiert.

Kathrin Aghamiri, Rebekka Streck, Anne Van Rießen, 2022: Alltag und Soziale Arbeit in der Corona-Pandemie – Einblicke in Perspektiven der Adressat:innen, Verlag Barbara Budrich, 364 Seiten, EUR 34,90, ISBN 978-3-8474-2565-6

Jahrbuch zum Sozialversicherungsrecht (JaSo)

Das JaSo überzeugt mit Praxisbezogenheit und Aktualität. Im ersten Teil sind die Entwicklungen in der Gesetzgebung, die per 1. Januar 2022 in Kraft getretenen Änderungen durch die Weiterentwicklung der IV sowie die Tonaufnahmen bei Gutachten zentral. Im zweiten Teil folgt die systematische Darstellung der Rechtsprechung des Bundesgerichts von Juli 2020 bis Juli 2021. Den dritten Teil bilden Aufsätze, die sich mit zahlreichen grundlegenden Fragen des Sozialversicherungsrechts und angrenzender Gebiete befassen, u.a. dem Anrechnungsprinzip in der beruflichen Vorsorge

Ueli Kieser, Marc Hürzeler, Stefanie J. Heinrich, 2022: Jahrbuch zum Sozialversicherungsrecht, DIKE Verlag, 208 Seiten, CHF 54.–, ISBN 978-3-03891-439-6

Krisenintervention lernen – 12 Fälle aus der Praxis

Ohne Aus- oder Weiterbildung in Krisenintervention sind Mitarbeiter:innen in psychosozialen Berufsfeldern häufig überfordert. Ein adäquater Umgang mit Menschen in Krisen ist erlernbar. Die Autorinnen verschränken Praxis und wissenschaftliche Bezüge miteinander und zeigen detailliert an Beispielen individuell zugeschnittene Kriseninterventionen. Das Buch gibt u.a. Anregungen für den beruflichen Alltag anderer Bereiche wie Schule, Gesundheitswesen, Polizei und Feuerwehr. Mit je einem Lernfall erklären die Autorinnen zwölf verschiedene Krisen und machen den Beratungsverlauf praktisch nachvollziehbar. Verschiedene Interventionsprinzipien und Literaturexkurse vervollständigen die Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema.

Ulrike Scheuermann, Ingeborg Schürmann, 2022: Krisenintervention lernen – 12 Fälle aus der psychosozialen Praxis, 273 Seiten, EUR 24.–, ISBN 978-3-7799-6921-1

Wer putzt die Schweiz?

Mit ihren Reportagen porträtieren Marianne Pletscher und Marc Bachmann neun Einzelpersonen und ein Ehepaar, die in der Tieflohnbranche der Reinigung tätig sind oder waren – permanent unter Druck, die gesetzlichen Integrationsanforderungen zu erfüllen, keine Schulden anzuhäufen und möglichst keine Sozialhilfe zu beziehen.

Marianne Pletscher, Marc Bachmann, 2022: Wer putzt die Schweiz? Migrationsgeschichten mit Stolz und Sprühwischer, Limmat Verlag, 256 Seiten, CHF 38.–, ISBN 978-3-03926-035-5

VERANSTALTUNGEN

SKOS-Forum – Soziale Nachhaltigkeit

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der UNO hat zum Ziel, Armut und soziale Ungleichheiten zu überwinden. Wo stehen wir, und was bedeutet dies konkret für die Sozialhilfe? Wie kann Nachhaltigkeit im Beratungsalltag und in der Methodik berücksichtigt werden? Wie kann sich die Hilfe zur Selbsthilfe im Spannungsfeld von Eigenverantwortung und organisationalem Handeln nachhaltig entfalten? Fragen zur Reduktion sich fortsetzender Prekarität, zur Chancengleichheit in der Bildungslaufbahn und zu nachhaltiger sozialer und beruflicher Integration werden diskutiert.

SKOS
Donnerstag, 22. Sept. 2022, Olten
www.skos.ch/Veranstaltungen

Nationale Fachtagung Grundkompetenzen

Die Fachtagung beleuchtet aktuelle Fragen im Zusammenhang mit dem Thema Qualität im Bereich Grundkompetenzen. Diese wurde seit Einführung des Weiterbildungsgesetzes kaum breit diskutiert, sondern blieb mehrheitlich in der Verantwortung der einzelnen Bildungsanbieter. Die Tagung lanciert den Dialog über deren Bedeutung und beleuchtet dabei elementare Aspekte sowie notwendige Rahmenbedingungen. Ferner werden Good-Practice-Ansätze und Herausforderungen vorgestellt und diskutiert.

Schweiz. Dachverband Lesen und Schreiben
Dienstag, 8. Nov. 2022, Bern
www.kompetence.ch/tagung

Schweizer Wohntage – Wege zu inkludierten Gemeinden und Quartieren

Viele Akteure des öffentlichen und privaten Wohnungswesens orientieren sich bei der Siedlungsentwicklung an den Zielen der globalen Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung für inklusive, sichere und resiliente Gemeinden. Damit das Zusammenleben nachhaltig gelingen kann, sind sozial inklusive Siedlungen und Quartiere nötig, die langfristig Raum für vielfältige Nutzungen anbieten. An den Schweizer Wohntagen 2022 stellen Referierende aus dem Wohnungswesen ihre Erfahrungen und Empfehlungen diesbezüglich vor. Gemeinsam mit dem Publikum diskutieren sie diverse Fragen.

Bundesamt für Wohnungswesen
Donnerstag, 17. Nov. 2022, Bern
www.schweizerwohntage.ch